

Drei Tage im Zeichen der Jugend und des Handwerks

Anlieferung und Aufbau der Arbeiten:
3. April 2025, 17.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 4. April 2025

Eintreffen der Gäste 16.30 Uhr
Eröffnungsfeier 17.00 Uhr
«**Berufsbildung früher und heute – Talk mit zwei Generationen**»
Rundgang durch die Ausstellung, Apéro
Musikalische Umrahmung:
Schötze-Chörli Stein
Buebechörli Stein

Samstag, 5. April

Türöffnung 10.00 Uhr
Frühlings-Modenschau 14.00 Uhr
(Lernende aus den Lehrbetrieben
Zubi Herisau und Goldener Mode AG)
Kapelle Rompeli Gruess 16.00 Uhr
(Lernende Weissbad AI)
Schliessung 18.00 Uhr

Sonntag, 6. April

Türöffnung 10.00 Uhr
«**Märchenhaft**» 12.30 Uhr
Frisurenshow von Lernenden Linie-
Light-Lehrstätten Verbund AI/AR.

Frühlings-Modenschau 14.00 Uhr
(Lernende aus den Lehrbetrieben
Zubi Herisau und Goldener Mode AG)
Schliessung 18.00 Uhr
Übergabe der Geschenke für die
Ausstellenden

Festwirtschaft

Auch in Stein ist 2025 für das leibliche Wohl gesorgt. Das OK Stein unter der Leitung von Werner Hugener ist für die Festwirtschaft verantwortlich. Die Festwirte Ueli Müller und Sepp Herger werden am Grill, in der Küche und im Service von Lernenden unterstützt.

Kommission der Freizeitarbeiten-Ausstellung

Andreas Welz (Präsident)
Werner Hugener
(Ausstellung, Protokoll)
Nicole Harzenmoser
(Rahmenprogramm)
Claudia Höner (Finanzen)
Kevin Rothmund (Ausstellung)
Hansmartin Schmid (Ausstellung)
Jeannette Locher (Website)
Katrin Hörler (Geschenke)
Stefan Jung (Werbung)
Carina Aepli
(Abteilung Berufsbildung AR)
Alfred Steingruber
(Amt für Berufsbildung AI)

«In Stein stelle ich meinen Beruf vor»

Livia Freund, Lernende aus Bühler, gestaltet die Visualisierung für den Eröffnungsabend

Jahrelang besuchte Livia Freund mit der Familie die Freizeitarbeiten-Ausstellung. Wie es kam, dass die Bühlerer Interactive-Media-Design-Lernende bei der Appenzeller Werbefirma Koller Team im ersten Lehrjahr Teil der Jubiläumsausstellung zu 125 Jahre Freizeitarbeiten-Ausstellung wurde, erzählt sie im Interview.

Giorgio Girardet

Am Freitag vor dem Funkensonntag kam Livia Freund in das Archiv des «Appenzeller Volksfreund». Es gilt, nach Spuren der Lehrlingsprüfung zu suchen. Sie war in der Primarschule noch im letzten Jahrgang, der in die «Schnürlischrift» eingefacht wurde. Nun faszinieren sie die in der alten Frakturschrift gesetzten Inserate aus dem vorletzten Jahrhundert.

Welches ist Ihre erste Erinnerung an die Freizeitarbeiten-Ausstellung?

Eine schwierige Frage. Eine prägende erste Erinnerung habe ich nicht. Aber seit der Primarschule gehörte für mich der Besuch der Freizeitarbeiten-Ausstellung mit der Familie zum Frühling. Da meine Mutter einen Coiffeursalon betreibt, gingen wir wegen ihrer Lernenden hin. Früher stellten sie jeweils Bilder von Hochzeitsfrisuren aus. Seit einigen Jahren gibt es nun die Frisuren-Show.

Welche Lehrlingsarbeiten blieben Ihnen in besonderer Erinnerung?

Grossen Eindruck machten mir als Kind stets die Torten und Backwaren der Bäcker-Konditor-Lernenden. Aber auch die Betten und Möbel der Schreinerlehrlinge gefielen mir jeweils sehr.

Welche Berufe zogen Sie in Betracht, bis Sie sich für die Lehre als Interactive Media Designer EFZ entschieden?

Eigentlich wollte ich zuerst Bäckerin-Konditorin lernen und schnupperte auch in diesem Beruf. Ich schnupperte in sehr vielen Berufen: als Kauffrau (KV), als Verkäuferin im Detailhandel und auch als Lehrerin.

Man kann im Lehrerberuf schnuppern?

Ja, ich durfte eine Woche lang bei einer Primarschullehrerin, die an der Schule Niederteufen Erst- und Zweitklässler unterrichtete, schnuppern. Ich merkte dann,



Livia Freund sichtet im Archiv des «Appenzeller Volksfreund» die Ausgaben des April 1900.

(Bild: Giorgio Girardet)

dass ich mir eine kreative Tätigkeit wünsche. So schnupperte ich auch bei einem Grafiker, da hätte ich aber den gestalterischen Vorkurs machen müssen. Dann sah ich auf der Website vom Koller Team die Lehrstellenausschreibung für Interactive Media Designer, sandte meine Bewerbung ein und ... es klappte.

Sie nehmen nun das erste Mal teil an dieser Ausstellung. Wie kam es dazu?

Das Koller Team, meine Lehrfirma, bekam von Nicole Harzenmoser die Anfrage, ob sie Lernende hätten, welche die Visualisierungen für den Eröffnungsanlass gestalten könnten. Wir sind zwei Lernende. Die Oberstiftin meinte, sie hätte genug um die Ohren und überliess mir das Feld.

Worin besteht Ihr Beitrag zur Jubiläumsausstellung in Stein?

Zum einen bin ich für die visuelle Präsentation während der Eröffnungsveranstaltung zuständig. Zusätzlich gestalte ich

aus Fotoalben der Ausstellungen 2001 bis 2002 mit Powerpoint eine Video-Station, die in der Ausstellung zu sehen sein wird.

Was haben Sie fachlich dabei gelernt?

Ich lernte, Fotos korrekt einzuscannen und dann für die Präsentation mit verschiedenen Filtern zu bearbeiten. Neu lernte ich, einzelne Bildelemente freizustellen und dann mit dem Parallax-Effekt Bewegung in eigentlich unbewegte Aufnahmen zu bringen. Bei diesem Effekt werden Objekte im Vordergrund ausgeschnitten und durch die Verschiebung des Hintergrundes eine Kamerabewegung nachträglich ins Bild gebracht.

Worauf freuen Sie sich besonders an der Jubiläumsausstellung in Stein (AR)?

Ich freue mich sehr, wie jedes Jahr. Aber dieses Jahr doch besonders, weil ich selbst Teil der Ausstellung bin, und meinen noch wenig bekannten, kreativen Beruf mit meiner Arbeit vorstellen kann.

Interactive Media Designer

(gig) Die Lehre als Interactive Media Designer gibt es seit rund zehn Jahren als vierjährige EFZ-Lehre. Interactive Media Designer EFZ sind Fachleute für visuelle Kommunikation. Sie leiten multimediale Projekte und erstellen Inhalte wie Bilder, Klänge, Videos oder 3D-Animationen. So produzieren die Berufsleute interaktive digitale Kommunikationsmittel, etwa Websites und Apps, und veröffentlichen diese auf Tablets, Smartphones und auf Social Media. Voraussetzungen sind gutes räumliches Vorstellungsvermögen, Sinn für grafische Gestaltung und technisches Flair. Am besten ein guter Sekundarschulabschluss A.

Weitere Informationen:



Mit uns in die Zukunft.



- Automater/in EFZ
- Anlagenführer/in EFZ
- Kaufmann/Kauffrau EFZ
- Konstrukteur/in EFZ
- Kunststofftechnologe/in EFZ
- Logistiker/in EFZ
- Oberflächenbeschichter/in EFZ
- Physikalaborant/in EFZ
- Polymechaniker/in EFZ

Scanne mich und erfahre mehr über deine Lehre bei HUBER+SUHNER



Starte deine Zukunft mit einer Lehre bei HUBER+SUHNER.
Starte deine Zukunft mit einer Lehre bei HUBER+SUHNER in Herisau oder Pfäffikon. Wir bieten eine Vielfalt spannender Ausbildungsberufe und unterstützen dich individuell auf deinem Weg zum Erfolg. In der Schweiz bilden wir rund 80 Lernende in neun verschiedenen Berufen aus.

Berufsbildung Herisau
Mail: berufsbildung@hubersuhner.com
Telefon: +41 71 353 46 55

Berufsbildung Pfäffikon
Mail: lehre.ch@hubersuhner.com
Telefon: +41 44 952 2294

hubersuhner.com

HUBER+SUHNER

HEIERLI

ZIMMEREI • BAUSCHREINEREI

9053 Teufen

9055 Bühler

Tel. 071 333 30 40 | www.heierli-zimmerei.ch

• Ausführung sämtlicher Zimmer- und Schreinerarbeiten

• Umbau und Neubau • Holzelementbau

• Fassaden • Treppen



KUK

Spulen und Elektronik

koch möbelhandwerk

TRADITION + DESIGN

Koch Möbelhandwerk AG
Dorfstrasse 59 | 9108 Gonten
Telefon 071 794 13 33 | www.koch-moebel.ch



Insektenschutz

gut beraten – individuell gelöst

Lochmühlestrasse 5 • 9056 Gais
Telefon 071 793 31 70
info@hugener-tools.ch
www.hugener-tools.ch